

Bücherbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **11 (1938)**

Heft -

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

den feindlichen Linien entfernt, seinem Brigadekommandanten meldet.

Das unter 1 und 3 Gesagte gilt selbstredend noch in erhöhtem Masse für die drahtlose Telephonie, die von überall her abgehört werden kann und deren Abhorchzone unbegrenzt ist. Hierüber wäre in einem besonderen Artikel ausführlicher zu berichten.

Es ist höchste Zeit, dass wir in unseren Friedensmanövern und -übungen lernen, kriegsmässig zu telephonieren, wenn wir nicht im Ernstfalle bittere Erfahrungen machen sollen; denn es ist eine alte Lehre, dass man im Krieg mit Blut bezahlen muss, was man im Frieden nicht gelernt hat.

Feldtelegraphenoffizier im Gebirgsbrigadestab

Verfügung des Eidg. Militärdepartementes vom 10. August 1938.

In Tabelle 3 (Gebirgsbrigadestab) der vom Bundesrate unterm 8. Mai 1938 genehmigten Organisation der Stäbe und Truppen wird nach Telegraphenchef folgende Ergänzung aufgenommen: «Feldtelegraphenoffizier (Sub. Of. oder Hptm.)».

Die Gesamtzahl der Offiziere des Gebirgsbrigadestabes wird damit um einen Mann vermehrt.

Eidg. Militärdepartement:
R. Minger.

Beförderungen

Zu *Hauptleuten* die Oberleutnants:

Devenoges Georges, Cdt. cp. Tg. mont. 10;

Frey Ernst, Kdt. Mot. Tg. Kp. 23.

Im WK 1938 der **Geb. Tg. Kp. 3**, zum *Wachtmeister*: Korp. Kocher Ernst.
Pi. Müller Otto erhielt den *Pionierstern*.

Bücherbesprechungen

Neue Ausgabe der **Ordre de Bataille der Schweizerischen Armee** soeben erschienen! Im Mars-Verlag, Bern, ist soeben die 18. Auflage der Ordre de Bataille unserer Armee, alle Abänderungen enthaltend, erschienen. Auch die neu errichteten Territorialtruppen wurden neu aufgenommen. Mit Ausnahme der Festungstruppen enthält die Mars-Ordre-de-Bataille in praktischer Anordnung auf 22 Tafeln die Aufstellung unserer ganzen Armee. — Preis Fr. 1.80. Erhältlich in Papeterien, Buchhandlungen und Militärkiosken. Wo nicht erhältlich, direkt beim Mars-Verlag, Bern, Marktgasse 14.

Soldaten-Liederbuch von Hanns In der Gand. Im Mars-Verlag, Bern, ist soeben die 2. Auflage dieses bei Wehrmännern so beliebten gelben Soldaten-Liederbuches, zusammengestellt von Hanns In der Gand, erschienen. Es enthält alle Lieder, die im Soldatenleben gesungen werden. Die Texte sind von diesem grossen Kenner des Soldatenliedes durchgesehen und ergänzt worden. — Preis 60 Cts. Erhältlich unter «Mars Nr. 44» in allen Papeterien, Buchhandlungen und Militärkiosken. Wo nicht erhältlich, direkt beim Mars-Verlag, Bern, Marktgasse 14.

SEKTIONSMITTEILUNGEN

Zentral-Vorstand des E. P. V. Offizielle Adresse: Sekretariat, E. Abegg, Minervastrasse 115, Zürich 7, Telephon: Geschäftszeit 58.900, Privat 44.400. Postcheckkonto VIII 25090

SEKTION BADEN U. O. V. Offizielle Adresse: Oblt. J. E. Haury, Bahnhofplatz 3. Postcheckkonto VI 2683 (U. O. V.), Telephon Geschäft 21.421 (intern 227), Privat 23.730

Monatsrapport vom 15. August bis 15. September 1938:

Da unsere Sommerferien bald zu Ende gehen, befasste sich der Vorstand mit den Vorbereitungen für die Tätigkeit im kommenden Winterhalbjahr.

Als nächste Veranstaltung nennen wir die *Delegiertenversammlung des EPV* in Baden. Es freut uns Badener Pioniere sehr, diese Versammlung in unseren Mauern beherbergen zu dürfen, und wir entbieten allen Delegierten schon jetzt kameradschaftlichen Willkommgruss.

Neben den geschäftlichen Beratungen wird es uns freuen, wenn Gelegenheit zur Pflege der Kameradschaft vorhanden sein wird.

Für die *Wintertätigkeit* wurde zunächst folgendes beschlossen:

1. Der **Wiederbeginn der Kurse ist auf Freitag, den 7. Oktober**, festgesetzt. Ort und genaue Zeit werden durch ein Zirkular bekanntgegeben.
2. Um unsere Arbeit etwas vielseitiger zu gestalten, wird am 20. November eine *Felddienstübung* im Raume Baden—Lägern—Wettingen—Killwangen durchgeführt. Ausser dem Training im Fachdienst soll diese Übung auch propagandistisch wirken und der Kameradschaft dienen.
3. Der *Jungmitgliederwerbung* soll noch mehr Beachtung geschenkt werden, wobei speziell auf die Propaganda von Mann zu Mann hingewiesen sei.

W. Wacker.

SEKTION BASEL Uebungsort: Leonhardsgraben 32
Offizielle Adresse: Fritz Brotschin, In den Ziegelhöfen 169, Basel, Postcheckkonto V 10240

Uebungen und Kurse:

Für die Kurse hat der Vorstand die Organisation folgendermassen festgelegt: